

# Windbestäubung und Heuschnupfen

① Lies den Informationstext.

## Was ist Heuschnupfen?

Die Anzeichen sind zum Beispiel Juckreiz in Nase und Gaumen, tränende und brennende Augen, Schnupfen und Niesanfälle.

## Wie entsteht Heuschnupfen?

Heuschnupfen ist eine Überreaktion des Körpers auf bestimmte Pollen von windbestäubten Pflanzen. Der Wind wirbelt die Pollenkörner durch die Luft, nur durch Zufall treffen diese auf eine Blüte und die meisten Pollen landen auf dem Boden. Daher produzieren die Pflanzen Millionen Pollenkörner pro Blüte. Über die Nase und den Mund gelangen die Pollen aber auch in den Körper von uns Menschen, der daraufhin sein Abwehrsystem einschaltet. Die Pollen werden irrtümlich als „Feinde“ erkannt. Schon kleine Mengen reichen aus und der Körper bildet Stoffe, die zu den Allergieanzeichen führen. Die Veranlagung für Allergien wie Heuschnupfen ist angeboren. Ein Arzt kann mit einer Untersuchung ermitteln, welche Pollen den Heuschnupfen auslösen.

## Wann kommt es zu Heuschnupfen?

Pflanzen blühen zu unterschiedlichen Zeiten und daher fliegen auch die Pollen zu unterschiedlichen Zeiten durch die Luft. Im Frühjahr wird die Allergie durch Baumpollen ausgelöst, im Früh- und Hochsommer durch Gräser- und Getreidepollen und im Spätsommer und Herbst durch Kräuterpollen. Die Monate mit der höchsten Pollenbelastung sind meist Mai und Juni.

## Warum heißt es Heuschnupfen?

Heuschnupfen hat mit Heu eigentlich nur wenig zu tun, denn das Heu enthält kaum noch Pollen. Viele Allergiker reagieren auf die blühenden Gräser während der Zeit der Heuernte.

② Schau in einem Pollenflugkalender und in Pflanzenbüchern nach: Welche Pollen fliegen momentan besonders durch die Luft und können Heuschnupfen auslösen? \_\_\_\_\_

③ Zähle in deiner Klasse: Wie viele Kinder leiden unter der Allergie? \_\_\_\_\_

④ Frage nach: Wie macht sich Heuschnupfen bei den betroffenen Kindern bemerkbar? \_\_\_\_\_

⑤ Wie wird Heuschnupfen behandelt? \_\_\_\_\_